
Aktualisierungen

Betreiben Sie das Gerät immer mit der neuesten Firmwareversion. Die neueste Firmware finden Sie auf der Website von Tascam unter <http://tascam.de/>.

Neue Funktionen

Funktionserweiterungen in Version 1.20

- Das Gerät ist nun kompatibel mit dem Tascam HS-Editor.
- Für die Sofortstart-Funktion wurde eine eigene Seite hinzugefügt.
- Der Registerkarte GENERAL der REMOTE SETUP-Seite wurde die Einstellung RC-HS20PD ONLINE Key RECORD hinzugefügt.

Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Neue Funktionen in Firmwareversion 1.20“ der Ergänzung zum Benutzerhandbuch.

Funktionserweiterungen in Version 1.10

- Das Gerät unterstützt nun die Verwendung einer Fernbedienung des Typs Tascam RC-900.
- Die SYSTEM SETUP-Seite enthält nun die Registerkarte ANALOG Ref LVL ADJUST. Auf dieser Registerkarte können Sie die Referenzpegel der Analogeingänge und -ausgänge für jeden Kanal unabhängig anpassen.

Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Neue Funktionen in Firmwareversion 1.10“ der Ergänzung zum Benutzerhandbuch.

Funktionserweiterungen in Version 1.01

- Das Gerät reagiert nun auf Vari-Pitch-Befehle des P2-Protokolls und lässt sich so von Video-Schnittplätzen aus steuern.
- Die folgenden Telnet-Befehle werden jetzt unterstützt:
 - MECHA STATUS SENSE
 - CURRENT TRACK (TAKE) TIME SENSE
 - IMPORT ADL

Behobene Fehler

Behobene Fehler in Version 1.20

Die Stabilität im laufenden Betrieb wurde verbessert.

Behobene Fehler in Version 1.10

- Wenn Sie im Wiedergabelistenmodus den Startpunkt (Start Point) auf der ADJUST-Seite wechselten, kam es manchmal zu Fehlern bei der Wiedergabe. Das Problem wurde behoben.
- Im Zeitleistenmodus wurden WAV-Dateien keine Marken für Synchronisationsfehler (UNLKxx) hinzugefügt. Das Problem wurde behoben.
- Wenn Sie während der Aufnahme für eine nicht aufnahmebereite Spur das Abhören aktivierten, war das am Eingang anliegende Signal dennoch nicht zu hören. Das Problem wurde behoben.
- Die folgenden RS-232C-Befehle funktionierten nicht. Das Problem wurde behoben.
 - Operation Mode
 - Media Remain Sense
 - Media Format
- Wenn Sie im Modus „Gespiegelte Aufnahme“ (REC SETUP-Seite, REC MODE > Mirror) die folgenden Einstellungen änderten, wurden iXML-Daten für den Zustand vor der Änderung in WAV-Dateien auf dem aktuell nicht gewählten Medium geschrieben. Das Problem wurde behoben.
 - Frame Type auf der Registerkarte SETUP der SYNC T/C-Seite
 - Bit Length auf der Registerkarte FILE FORMAT der REC SETUP-Seite
 - Der Buchstabe vor der Takenummer auf der NEXT TAKE NAME-Seite
- Die Stabilität im laufenden Betrieb wurde verbessert.

Behobene Probleme in Version 1.01

- Die Fadereinstellung einer angeschlossenen RC-HS20PD ist jetzt auch dann wirksam, wenn keine CF-Karte eingelegt ist.
- Die folgenden Einstellungen werden nicht mehr in einer Datei, sondern im Gerät selbst gespeichert:
 - Abhören der Eingänge
 - Tastaturlayout
 - Abgriff des Abhörsignals (Einstellung PreFader/PostFader auf der Registerkarte OUTPUT der AUDIO I/O-Seite)
- Bei einer externen Tastatur konnten die Funktionstasten nicht genutzt werden, wenn die Feststelltaste (Caps Lock) aktiviert war. Das Problem wurde behoben.
- Wenn nun ein Datenlesefehler auftritt, stoppt das Gerät und gibt eine Fehlermeldung erst dann aus, nachdem alle gelesenen Daten ausgegeben wurden.

- Das Gerät reagierte nicht auf Drop-Frame-Flags in Timecodedaten, die über die RS-422-Schnittstelle zurückgegeben wurden. Das Problem wurde behoben.
- Wenn als Pausenmodus die Einstellung `NO SPLIT` gewählt war und eine Aufnahme aus der Pause heraus fortgeführt wurde, konnte die noch zur Verfügung stehende Aufnahmezeit nicht voll genutzt werden. Das Problem wurde behoben.
- Wenn auf der `Playlist Adjust`-Seite eine Marke gesetzt wurde, erschien kein Markensymbol. Das Problem wurde behoben.
- Der Versuch, einen Take zu kopieren, schlug manchmal fehl, weil das Gerät fälschlicherweise eine zu geringe Speicherkapazität oder einen bereits vorhandenen Dateinamen erkannte. Das Problem wurde behoben.
- Wenn die zeitliche Länge eines Eintrags in einer Wiedergabeliste größer als die tatsächliche Länge einer Datei war, wurde die Zeit des Eintrags nicht angepasst.
- Das Setzen von Marken in Dateien, die auf anderen Geräten erstellt wurden, funktionierte manchmal nicht ordnungsgemäß. Das Problem wurde behoben.
- Nach dem Importieren einer AES31-Datei wurde eine andere Timecode-Framerate angezeigt als ausgegeben. Das Problem wurde behoben.
- Eine Änderung der Framerate auf der Registerkarte `SETUP` der `SYNC T/C`-Seite wirkte sich manchmal nicht auf die unter `Frame Type` angezeigte Framerate auf der Informationsseite des Projekts aus. Das Problem wurde behoben.
- Wenn im Zeitleistenmodus unter `Pause Mode` die Einstellung `SPLIT` gewählt ist, wird eine pausierte Aufnahme nun an der gleichen Stelle fortgesetzt, wie wenn sie vor dem Fortsetzen gestoppt gewesen wäre.
- Die Funktion `JAM SYNC` stellte manchmal keine Synchronität her. Das Problem wurde behoben.
- Wenn im Zeitleistenmodus während der timecodesynchronisierten Wiedergabe die Timecodesynchronisation ausgeschaltet wurde, begann die Wiedergabe erneut am Anfang der Zeitleiste. Nun wird die Wiedergabe an der Stelle fortgesetzt, an der die Synchronisation ausgeschaltet wurde.
- Wenn im Takemodus die Wiedergabe vorübergehend angehalten wurde, wurde nach dem Fortsetzen der Aufnahme keine Auto-Marke gesetzt. Das Problem wurde behoben.
- In allen Betriebsarten außer dem Zeitleistenmodus können Sie im Laufzeitanzeigemodus `T/C` nun auch Wiedergabepositionen größer 24:00 eingeben.
- Da das Gerät große Dateien nur bis zu einer Länge von 2 GB wiedergeben kann, werden nun Dateien größer oder gleich 2 GB nicht mehr als Takes erkannt.
- Mit manchen USB-Tastaturen war es nicht möglich, eine schließende geschweifte Klammer (`)` einzugeben. Das Problem wurde behoben.
- Wenn im Wiedergabelistenmodus kurz vor dem Ende des letzten Eintrags ein weiterer Eintrag per Sofortstart gestartet wurde, endete die Wiedergabe des gestarteten Eintrags plötzlich, und der nächste Eintrag wurde wiedergegeben. Das Problem wurde behoben.
- Wenn im Zeitleistenmodus die maximale Zahl von Marken (99) gesetzt und anschließend einige davon gelöscht wurden, erhielten alle neuen Marken die Bezeichnung „99“. Das Problem wurde behoben.
- Beim Tippen auf die Schaltfläche `CURRENT` auf der `Playlist Adjust`-Seite wurde nicht immer die aktuelle Zeit geladen. Das Problem wurde behoben.
- Wenn beim Importieren einer AES31-Datei ein Fehler auftrat, wurde nicht immer eine entsprechende Meldung angezeigt. Das Problem wurde behoben.
- Nachdem im Wiedergabelistenmodus während der Pause eine Marke eingegeben und dann zur `Adjust`-Seite gewechselt wurde, ging diese Marke verloren. Das Problem wurde behoben.
- `Audio Over`-Marken wurden manchmal nicht an den Positionen gesetzt, an denen das Audiosignal übersteuerte, sondern an davon abweichenden Positionen. Das Problem wurde behoben.
- Die im `INFO`-Einblendfenster unter `TOTAL SIZE` und `TOTAL TIME` angezeigten Werte waren in manchen Fällen kleiner als die tatsächlichen Werte. Das Problem wurde behoben.
- Wenn auf der `BROWSE`-Seite sofort nach dem Löschen eines Ordners von einem USB-Speichermedium auf die `TOP`-Schaltfläche getippt wurde, konnten die Bedienelemente auf der Frontplatte nicht mehr genutzt werden. Das Problem wurde behoben.
- Bei der gespiegelten Aufnahme war der Wert im Feld `TAKE` der `iXML`-Daten der `WAV`-Datei um eins größer als der korrekte Wert. Das Problem wurde behoben.
- Wenn ein Take exportiert wurde, während eine gesperrte SD-Karte als aktuelles Medium ausgewählt war, wurde der Export nicht abgeschlossen. Das Problem wurde behoben.
- Die Einstellung unter `LINK SPEED` auf der Registerkarte `ETHERNET` der `REMOTE SETUP`-Seite wurde nicht beibehalten. Stattdessen war bei jedem Einschalten des Recorders wieder `Auto` eingestellt. Das Problem wurde behoben.
- Wenn eine CF-Karte, die keine Projekte enthielt, eingelegt und als aktuelle Karte ausgewählt wurde, konnten keine Sessions und Takes exportiert werden. Das Problem wurde behoben.
- Wenn beim Einschalten des Recorders eine Karte geladen wurde, die keine Sessions im aktuellen Projekt enthielt, wurden keine Projekteinstellungen geladen. Das Problem wurde behoben.
- Beim Versuch, eine vorhandene Datei mittels des Befehls `SAVE AS` mit einer AES31/PPL-Datei zu überschreiben, wurde diese nicht unter dem eingegebenen Namen, sondern unter dem der aktuell geladenen AES31/PPL-Datei gespeichert. Das Problem wurde behoben.
- Beim Laden der Benutzereinstellungen mithilfe der `User`-Schaltfläche in der Zeile `Load Preset` auf der Registerkarte `Backup/Startup` der `SYSTEM SETUP`-Seite wurde die Einstellung der Eingangsquelle (`INPUT SOURCE` auf der Registerkarte `INPUT` der `AUDIO I/O`-Seite) nicht aus den Benutzereinstellungen übernommen. Das Problem wurde behoben.
- Die Stabilität im laufenden Betrieb wurde verbessert.

Die Firmwareversion überprüfen

Bevor Sie eine Aktualisierung der Firmware vornehmen, prüfen Sie bitte, welche Version aktuell in Ihrem HS-2 installiert ist.

- 1 **Schalten Sie das Gerät ein.**
- 2 **Drücken Sie die MENU-Taste.**
Die MENU-Seite erscheint.
- 3 **Tippen Sie auf die Schaltfläche VERSION INFO.**
- 4 **Überprüfen Sie die installierte Firmwareversion unter SYSTEM VERSION.**
Wenn die installierte Version bereits dieselbe (oder eine höhere) Nummer als die Updateversion aufweist, ist keine Aktualisierung erforderlich.

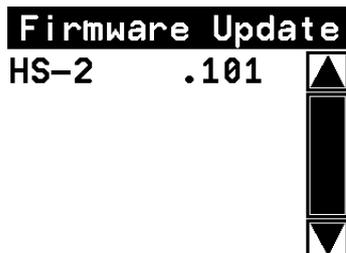
Die Firmware aktualisieren

- 1 **Laden Sie von der Tascam-Website die neueste Firmwareversion herunter (<http://tascam.de/>).**
- 2 **Kopieren Sie die Firmwaredatei von Ihrem Computer in das Stammverzeichnis der SD- oder CF-Karte.**
- 3 **Trennen Sie anschließend die Karte in der vorgeschriebenen Weise von Ihrem Computer.**
- 4 **Legen Sie die Karte in den SD-/CF-Kartenschacht des Recorders ein.**
- 5 **Tippen Sie auf der Hauptseite auf die Schaltfläche des Aufnahmemediums (das die verbleibende Zeit anzeigt).**
Die MEDIA SELECT-Seite erscheint.
- 6 **Wählen Sie die gerade eingelegte Karte als aktuelles Medium aus.**

Wichtig

Die Karte muss sich in dem aktuell ausgewählten Schacht befinden. In einem anderen Kartenschacht funktioniert die Firmware-Aktualisierung nicht.

- 7 **Schalten Sie das Gerät jetzt aus.**
- 8 **Halten Sie die PAUSE- und die REC-Taste gedrückt, und schalten Sie das Gerät wieder ein.**
Der Recorder startet im Aktualisierungsmodus und zeigt die gefundene Firmware-Aktualisierungsdatei(en) an.



Anmerkung

Sollte die oben gezeigte Seite nicht erscheinen, schalten Sie das Gerät aus. Halten Sie erneut die PAUSE- und die REC-Taste gleichzeitig gedrückt, und schalten Sie es wieder

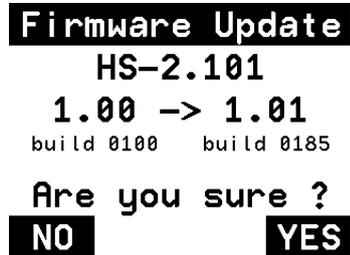
ein. Halten Sie die PAUSE- und die REC-Taste so lange fest gedrückt, bis die oben gezeigte Displayansicht erscheint.

Tipps

Die Seite zeigt eine Liste mit den Firmware-Aktualisierungsdateien, die im Stammverzeichnis der aktuell ausgewählten Speicherkarte gefunden wurden. Hier sollte die in Schritt 2 kopierte Firmwaredatei angezeigt werden. Wenn das Gerät keine Firmware-Aktualisierungsdatei finden kann, erscheint die Meldung No Update File.

- Auf dieser Seite werden gleichzeitig maximal fünf Firmware-dateien angezeigt. Wenn sich im Verzeichnis mehr Dateien befinden, können Sie mithilfe der Pfeilschaltflächen am rechten Seitenrand oder dem DATA-Rad durch die Liste blättern.
- 9 **Tippen Sie auf die Firmwaredatei, die Sie für die Aktualisierung nutzen möchten.**

Zur Bestätigung erscheint der folgende Hinweis:



Auf der linken Seite des Pfeils wird die Version der aktuell installierten Firmware angezeigt. Rechts davon sehen Sie die für die Aktualisierung ausgewählte Firmware-Version.

Der abgebildete Dialog dient lediglich als Beispiel. Die tatsächlich angezeigten Informationen können davon abweichen.

- 10 **Tippen Sie auf YES, um die Aktualisierung zu starten.**

Um den Vorgang abubrechen, tippen Sie auf NO.

VORSICHT

Schalten Sie das Gerät auf keinen Fall aus, während die Aktualisierung im Gange ist.

Sobald die Aktualisierung abgeschlossen ist, erscheint unten auf dem Display die Meldung COMPLETE PLEASE POWER OFF.

- 11 **Schalten Sie den Recorder aus und anschließend wieder ein.**
- 12 **Gehen Sie wie oben unter „So überprüfen Sie die Firmwareversion“ beschrieben vor und vergewissern Sie sich, dass unter SYSTEM VERSION nun die neueste Firmwareversion angezeigt wird.**

Damit ist die Aktualisierung der Firmware abgeschlossen.

